Ausgabe 1/2017 Jän/Feb

FILM- UND VIDEOKLUB VILLACH



fvk-INFO





Vorwort:

Mit der ersten Ausgabe unserer fvk-Info möchte ich mich bei Euch vorstellen. Die meisten werden mich schon von den Klubabenden bzw. Veranstaltungen kennen.

Ich bin gebürtiger Landskroner und seit einigen Jahren beim Klub. Ich komme aber nicht aus der Filmszene, sondern bin Fotoamateur, der Reise- und AV-Schauen bzw. Diaporamen (die Definition dazu auf Seite 3) erstellt. Dazu bin ich auch Mitglied im deutschen AV-Dialog, einer internationalen Vereinigung von AV-Begeisterten. In Kärnten gibt es leider keine solche Klubs, daher habe ich mich dem fvk-Villach angeschlossen und dies nicht bereut. Hier war ich willkommen und finde Verständnis für meine Interessen.

Seit Ende November des vergangenen Jahres bin ich nun im Ruhestand. Ich habe mich bereit erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten und die Klubzeitung zu übernehmen.

Wolfgang Hinteregger

40 JAHRE KLUBTREUE



Der Jubilar flankiert von, Ernst Thurner (re) und Ing. DI (FH) Andreas Rauch (li).

Nach Peter Thomasser (43 Jahre) und Hans Grundnig (41 Jahre) liegt Manfred TURNER mit nunmehr 40 Mitgliedsjahren an dritter Stelle im Klub. Offizielles Beitrittsdatum: 08.02.1977. Unser Jubilar arbeitet seit 1981 mit an vorderster Front im Klubgeschehen: Von 1981 bis 1983 mit der Organisation von Veranstaltungen betraut, wurde er 1983 zum Obmann gewählt und übte diese Funktion 6 Jahre lang aus. Nach zwei Jahren "Verschnaufpause" war er vier Jahre lang Kassaprüfer und seit 1998 ununterbrochen Kassierstellvertreter, was 19 Jahre, bzw. 95 Vorstandssitzungen in Zahlen ausgedrückt bedeutet.

Nebenbei leitet er schon jahrelang unser Medienarchiv und sorgte in der Vergangenheit dafür, dass unsere Klubmitglieder VHS-Cassetten, Mini-DV-Bänder und in letzter Zeit DVDs und BDs in hoher Qua-

lität und zu günstigen Preisen erhalten. Bei Meisterschaften und kleinen Feiern im Klublokal war er jahrelang für die Getränkeorganisation zuständig. Seine Mitarbeit im Klub liegt aber auch noch bei den Klubprojekten, wo er sich als gewissenhafter Vervielfältiger und Brenner von klubeigenen Filmproduktionen betätigt. Seine beiden letzten erfolgreichen Filme waren "Bezaubernd - Bedrohend" (2001) und "Mongolischer Brauch" (2007), mit denen er jeweils bei der STM ein Diplom erhielt und bei KM und LM jeweils mit Silber ausgezeichnet wurde.

Herzliche Gratulation zum Jubiläum, aber auch ein herzliches Dankeschön für 32 Jahre aktives Klubleben als Funktionär von Seiten des Klubvorstandes!

Ernst Thurner, Obmann

Seite 2 Ausgabe 1 / 2017

UNSER KLUBPROGRAMM

Programmbeginn jeweils um 20:00 Uhr Treffpunkt ab 19:30 Uhr im Klublokal, Volkshaus Landskron

9. Jänner Eröffnungsabend.

Unsere Jugendgruppe YCC gestaltet das Programm. Wir sehen alte erfolgreiche Filme und Neuproduktionen.



16. Jänner Verbandsfilme.

Wir diskutieren, analysieren und bewerten Filme anderer Klubs des Verbandes.

23. Jänner

Generalversammlung 2017.

Einladung mit Tagesordnung auf der letzten Seite dieser Ausgabe

30. Jänner

Klubmitglieder gestalten das Programm.

Klubmitglieder gestalten das Programm. Beiträge bitte beim Obmann anmelden.

06. Feber

Verbandsfilme.

Wir diskutieren, analysieren und bewerten Filme anderer Klubs des Verbandes.

13. Feber

KLUBMEISTERSCHAFT 2017.

Nennschluss und Filmabgabe: 06.02., Filme in H264-Dateiformat

20. Feber

Siegerehrung zur Klubmeisterschaft.

Anschließend buntes Filmprogramm.

Ausgabe 1 / 2017 Seite 3

27. Feber

Arbeitsabend Orchesterfilmen.

Die nächste Konzertaufnahme kommt bald und wir wollen uns vorbereiten.

06. März Verbandsfilme.

Wir diskutieren, analysieren und bewerten Filme anderer Klubs des Verbandes.

MITGLIEDSBEITRAG

ACHTUNG NEUER MITGLIEDSBEITRAG!

Der Kassier bittet euch um pünktliche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages bis spätestens 31. 1. 2017.

Vollmitglieder: EUR 50,00 NEU! (lt. Beschluss der GV vom 18.1.2016)
Unterst. Mitglieder: EUR 20,00 NEU! (lt. Beschluss der GV vom 18.1.2016)

Jugendliche (bis 25 Jahre): EUR 25,00

Unser Konto bzw. IBAN bei der Bank Austria AG: AT83 1200 0100 0302 0665

DEFINITION DIAPORAMA

Wie bereits im Vorwort erwähnt, möchte ich Euch das Diaporama bzw. die AV-Schau erläutern. Ich habe bereits einen Autorenabend gestaltet und an der Klubmeisterschaft bzw. Landesmeisterschaft teilgenommen. Nachstehend die Definition, wie sie die "Grande Dame" dieser Kunstrichtung erklärt:

Gertrud Frohnweiler, die Verfasserin des Titels "Die Diaschau – Fotografie, Gestaltung, Dramaturgie", erklärt das Diaporama folgendermaßen:

"Mitte der 1960er Jahre wurde der Begriff "Diaporama" (für eine vertonte Schau, die eine Botschaft transportiert) kreiert. Deutschland hatte 1971 ein erstes Festival mit zweijährigem Turnus. Bei den diversen Festivals wurden die Einsendungen dann von einer internationalen Jury bewertet. Die Dauer einer Schau war auf 10 Minuten begrenzt, was den Unterhaltungswert einer solchen Veranstaltung enorm steigerte. Die Themen waren hauptsächlich: Eine Geschichte erzählen, philosophische Essays, Dokumentationen, Gedichte, Lieder, Visualisierung von Musik, soziale Probleme, Antikriegsthemen, Kunst, Umwelt. Table-Top-Installationen, Märchen und Legenden, Träume, Science Fiction, Experimente aller Art, Humor und nur einige wenige Schauen über außergewöhnliche Reiseziele und die entsprechende Kultur.

Der Ideenreichtum war unerschöpflich. Heute erlebt das Diaporama u. a. eine Blüte in Großbritannien und Italien. Einzelne Gruppen gibt es in Österreich, der Schweiz und den Niederlanden und Deutschland. Reiseschauen haben andere Ideen verdrängt".

Die einfache Verbindung von Bild und Ton genügt jedoch noch nicht, um ein Diaporama zu gestalten. Diaporama bezeichnet nicht nur die Projektion von Bildern mit Vertonung, sondern eine untrennbare Verschmelzung dieser Elemente, die mit Hilfe eines sinnvollen roten Fadens und durch die dramaturgische Bearbeitung durch den Autor zu einem Ganzen werden. Das Diaporama erfordert daher in besonderem Maße das intensive Hinsehen und Zuhören. Dem Zuschauer kann die Darbietung mehr vermitteln, als tatsächlich auf der Leinwand zu sehen ist. Im digitalen Zeitalter werden auch zunehmend Videos implementiert.

Quelle: Wikipedia (redigiert von W. H.)



Seite 4 Ausgabe 1 / 2017





Hassler & Moser GmbH · 9800 Spittal a. d. Drau Villacher Straße 34-36 · Tel. 0 47 62 / 31 33

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG 2017

Am 23. Jänner 2017 um 20:00 Uhr im Klublokal im Volkshaus Landskron Wir bitten euch um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

- 1. Begrüßung und Eröffnung
- 2. Bericht des Obmannes
- 3. Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassaprüfer und Entlastung
- 5. Neuwahl des Vorstandes (siehe Wahlvorschlag des Vorstandes)
- 6. Anträge: Anträge zum Punkt 5, die bei der GV behandelt und abgestimmt werden sollen, bitte bis **spätestens 15. 1. 2017** beim Obmann einbringen.

7. Allfälliges



DI Michael Weissenbacher, Schriftführer

Mighel Westerl

VORSTAND:

Obmann:

Ernst THURNER

Stellvertretender Obmann:

Ing. DI (FH) Andreas RAUCH

Kassier:

Franz EBERHARD

Stellvertreter:

Manfred TURNER

Schriftführer:

DI Michael WEISSENBACHER

Stellvertreter:

Wolfgang HINTEREGGER

KONTROLLE:

Rechnungsprüfer:

Raimund POSSEGGER, Ernst SCHMALZL

Schiedsgericht:

Ernst SCHMALZL, Gerhard FILLEI, Erwin POLLANY

Presse + Zeitung:

Wolfgang HINTEREGGER

Technik:

Ernst THURNER, DI Michael WEISSENBACHER

Webmaster:

Ernst THURNER

Impressum:

Herausgeber:

Film- und Videoklub Villach

Obmann Ernst Thurner

Eduard-Mörike-Weg 2

9500 Villach

ZVR-Nummer 491 702 486





Unser Klub im Web:
http://www.fvk.at
Unser Klub auf Facebook:
http://facebook.com/filmklub.villach
Klublokal: Volkshaus Landskron
Volkshausstraße 8, 9523 Landskron
Klubabend montags, 20:00 Uhr

